

EFH Reihenhäuser Richterackerstrasse Uster



Auftraggeber

Zwei private Reihenhausbewohner

Leistungen Sustech AG

- Energieberatung GEAK Plus
- Minergie Planung
- Minergie-Zertifizierung
- Beantragen und Abwicklung Fördergelder
- Baugesuche
- Heizungsauslegung und Beratung

Wärmepumpenanlage mit Propan als natürliches Kältemittel und Wasser (ohne Frostschutz) als Erdsondenmedium.

Minergie-Zertifizierung von zwei Reihenhausteilen

Die Überbauung Richterackerstrasse in Uster wurde 1999 als Niedrigenergiehaussiedlung erstellt. Zur Wärmeversorgung wurden hausweise Gasheizungen eingesetzt und Abluftanlagen mit Nachströmöffnungen neben den Fenstern realisiert. Die Abluft wird über eine Wärmepumpe für die Warmwasserproduktion genutzt.

Im Rahmen der Erarbeitung der GEAK-Plus-Berichte zeigte sich, dass eine nachträgliche Minergie-Zertifizierung möglich wäre, wenn die Gasheizung durch eine fossilfreie Wärmeerzeugung ersetzt würde. Die bestehende Abluftanlage sowie die gute Gebäudehülle entsprachen bereits den Vorgaben für eine Minergie-Systemerneuerung.

Die ambitionierten beiden Bauherren hatten den Wunsch, ihre Hausteile nachträglich Minergie-zertifizieren zu lassen und von der entsprechenden Förderung zu profitieren, die Erdsonden mit reinem Wasser (ohne Frostschutz) zu betreiben und als Kältemittel der Wärmepumpe natürliches Propangas einzusetzen. Sustech AG hat Planung, Beratung und Unterstützung geleistet, um diese Wünsche erfolgreich umzusetzen.

Kenndaten

Inbetriebsetzungsjahr	2023
Planungsphasen	Vorstudie bis Realisierung
Energiebezugsfläche	190 m ² Pro Haus
Energiekennzahl (H/WW/L)	26 kWh/m ² a